

Burgen und Schlösser in Baden-Württemberg



Dieser Artikel kann über Datei.. Drucken.. ausgedruckt werden

Ludwigsburg

Schloss – Blühendes Barock und Märchengarten mit Ruine

von Frank Buchali



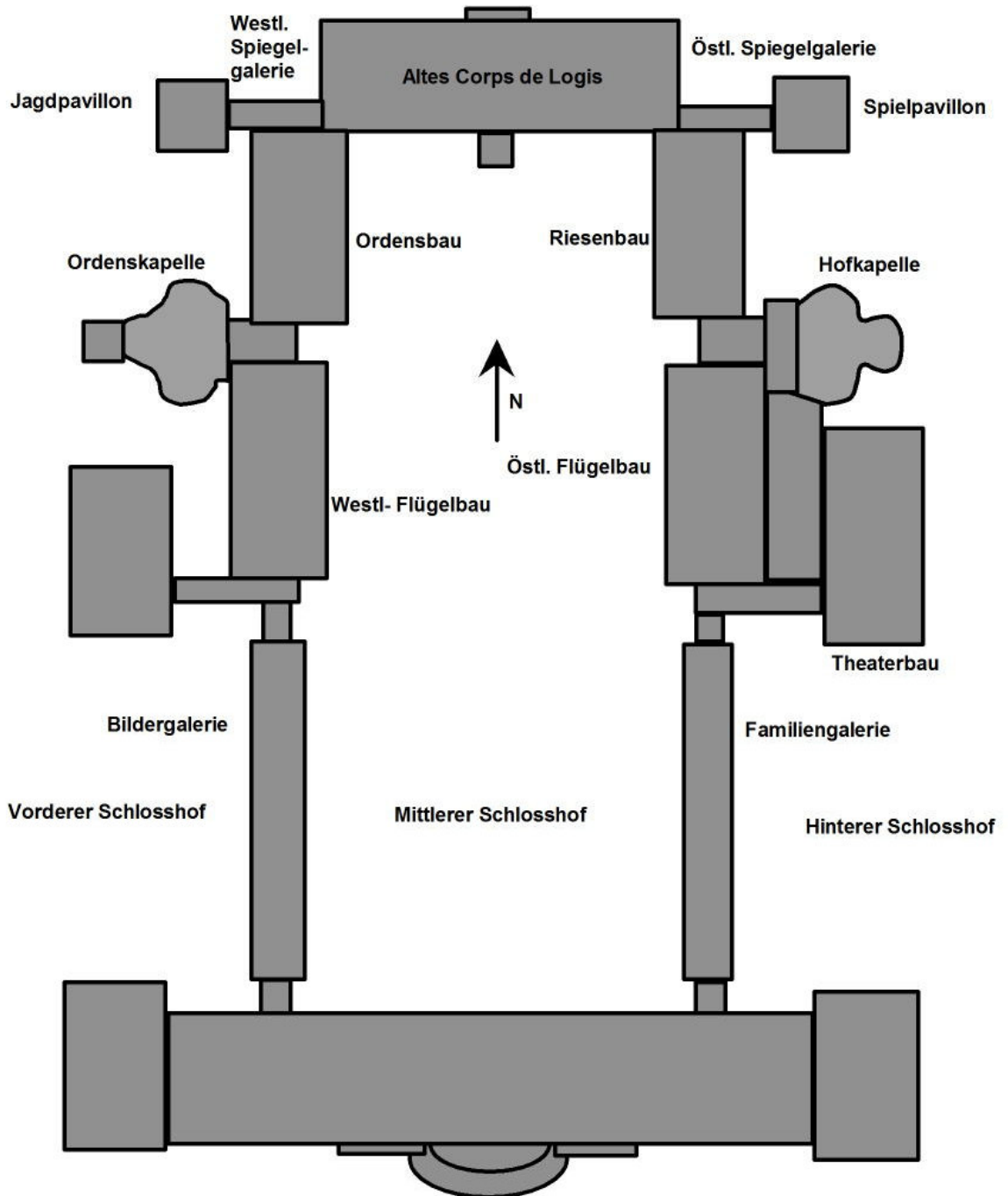
Neues Corps de Logis



Anlagenbeschreibung

Mittelpunkt der Anlage ist das alte Corps de Logis, auch Fürstenbau genannt. Streng symmetrisch sind die beiden Flügel (Riesenbau im Osten und Ordensbau im Westen) an das nördliche Hauptgebäude angeordnet und bilden einen großen Innenhof. Das später erbaute südliche neue Corps de Logis schließt den Innenhof ab und liegt dem alten Hauptgebäude gegenüber. An die beiden Flügel angebaut sind im Westen die Ordenskapelle und der Festinbau, im Osten symmetrisch dazu die Schlosskapelle

und der Theaterbau. Zwischen dem Ordens- und dem Riesenbau und dem neuen Corps de Logis befindet sich im Westen die Bildergalerie, im Osten die Ahnengalerie.



Grobe Skizze des Verfassers¹



Altes Corps de Logis Nordseite



Altes Corps de Logis Südseite im Innenhof



Die künstliche romantische Ruine Emichsburg

Im Norden und Süden des Komplexes befindet sich der weitläufige Garten, im Südosten eine 1802 - 1805 erbaute, künstliche Ruine als romantische Verklärung des Mittelalter, die sogenannte Emichsburg, nach dem sagenhaften Stammvater der Dynastie des Erbauers benannt. In der herrlichen Gartenanlage befindet sich das "Blühende Barock" sowie ein Märchengarten, beides lohnt einen Besuch!

Die Nord-Süd Achse des Komplexes verläuft im Norden über die Straße hinweg zum Schlösschen Favorite.



Die Emichsburg an einem steil abfallenden Fels wirkt wildromantisch



Geschichte

Die Schlossanlage, eines der größten Barockbauten Süddeutschlands (Siehe auch [Bruchsal](#) und [Mannheim](#)), wurde ab 1704 im Auftrage Herzog Eberhard Ludwigs anstelle eines durch Brand zerstörten erst kurz vorher errichteten Jagdhauses erbaut.

Begonnen wurde dabei mit dem Alten Corps de Logis im Norden. Der Herzog erlebte die Vollendung des Bauvorhabens nicht mehr, in seinem Todesjahr 1733 wurde der Komplex fertiggestellt. Am Bauvorhaben waren Johann Friedrich Nette und nach dessen Tod 1714 Donato Guiseppa Frisoni als Bauleiter verantwortlich. Weiter Umbauten im Inneren folgten in den nächsten Jahrzehnten. Siehe auch [Schloss Monrepos](#).

Infos (Ohne Gewähr):

Parken: Den Parkleitsystemen in Ludwigsburg folgen.

Öffnungszeiten der Museen im Schloss:

täglich 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr – Kassenschluss 17.00 Uhr

Letzter Führungsbeginn 17 Uhr.

Die Museen sind täglich von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet

Infos: 07141 18 2004

Öffnungszeiten Schlossgarten/Märchengarten:

Haupteingang Schorndorfer Straße :9.00 - 18.00 Uhr

Eingang Hinterer Schlosshof: 8.00 - 20.00 Uhr

Eingang Mömpelgardstraße (Kassenautomat): 7.30- 20.30 Uhr

Märchengarten: 9.00 - 18.00 Uhr (Saison beachten)

Info unter: Telefon: 07141 / 9 75 65 - 0

Nach dem 3. Oktober eines jeden Jahres ist der Märchengarten täglich zwischen 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

¹ Nach Land Baden-Württemberg: Burgen, Schlösser und Ruinen, Stuttgart 1985